

SCHORTBRIEF 8 – Schuljahr 2022/23

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,



Gefunden auf einer Hauswand in Belgig. Nur zum Anschauen. Nicht zur Nachahmung empfohlen.

habt ihr/haben Sie es gemerkt? Gestern war **internationaler Tag des Lächelns**. An jedem ersten Freitag im Oktober wird dieser Tag seit 1999 begangen. Geboren wurde die Idee eines „[World Smile Day](#)“ in den USA. Im Jahr 2022 steht der Tag unter der Überschrift: *Do an act of kindness. Help one person smile!* Na dann. Ein guter Vorsatz für die Zeit bis zum nächsten Tag des Lächelns, finde ich :-).

Nicht immer ist allen zum Lächeln zumute. Auch nicht bei uns an der ESC. Wenig amüsiert sind wir z.B. darüber, dass uns unsere seit langen Jahren zugewiesene Schwimmzeit am Mittwoch vom Bezirk bzw. der Regionalen Schulaufsicht kommentarlos und ohne Rücksprache entzogen wurde.

Wir versuchen nun, einen Wechsel in eine andere Schwimmhalle (Stadtbad Wilmersdorf II) möglich zu machen. Damit könnten wir sicherstellen, dass das Schwimmen für den dritten Jahrgang weiterhin stattfinden kann. Der Weg wird aufwändiger sein. Aber wenn wir die Zeit beibehalten können, ist das allemal besser, als einen kompletten Stundenplan im laufenden Schuljahr umbauen oder auf Schwimmen verzichten zu müssen. Für Schüler*innen der vierten Jahrgangsstufe werden **in den Herbstferien** über den Landessportbund **Intensivschwimmkurse** angeboten. Das Angebot wird über die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie finanziert und ist für Teilnehmer*innen kostenlos. Anmeldungen sind [hier](#) möglich.

Die Herbstferien kommen allmählich in Sicht, die Vorbereitungen für den nächsten Sommer und das neue Schuljahr laufen gleichzeitig schon an. Am **13. und am 20. Oktober** öffnen wir **jeweils um 17.00 Uhr** das Schulhaus um Eltern und ihren Kindern, die im Sommer 2023 Schulkinder werden, die ESC vorzustellen. In der Aula gibt es eine **Infoveranstaltung zur Einschulung 2023**. Bei der gibt es nicht nur Informationen für Eltern und Kinder, sondern auch die erste „Open Stage“ mit Schüler*innen des 2. und 5. Jahrgangs. Um Anmeldung wird gebeten unter sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de.



Am kommenden Donnerstag und Freitag treffen sich die Schulleiter*innen der insgesamt 32 Schulen in Trägerschaft der Evangelische Schulstiftung zu einer Klausur im Diakonissenhaus in Zehlendorf. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Gewinnung und Begleitung neuer und „alter“ Mitarbeiter*innen. Nicht nur angesichts von Lehrer*innen- und Erzieher*innen-Mangel ist dies ein zentrales Thema für jede Schule, auch und gerade für Evangelische Schulen. Denn gute Schule lebt von gut qualifizierten, gut begleiteten und mit Herzblut tätigen Mitarbeiter*innen auf allen Ebenen.

Eine Form neuen Mitarbeiter*innen das Ankommen zu erleichtern soll das **Newcomer-Café** sein. Das Newcomer Café ist auch für „Oldtimer“ offen. Das erste fand an der ESC am vergangenen Mittwoch statt. Die Idee dahinter: Neue Kolleg*innen und

interessierte schon länger tätige Kolleg*innen tauschen sich im Café-Rahmen über Wahrnehmungen und aufgekommene Fragen aus. Eine klassische Win-Win-Situation: Frische Eindrücke und noch nicht vom Alltag geprägte Blicke treffen auf Erfahrung und „Insider-Wissen“ :-). – Vielen Dank für das gesponsorte Catering an unser Kooperationspartner*innen vom [Culinary Kiosk](#).

Hier noch ein Tipp für Kinofreund*innen und solche, die es werden wollen: Vom 7. bis zum 21. Oktober 2022 finden die [SchulKinoWochen Berlin](#) statt. Sie bringen Filme tolle, auf das schulische Publikum unterschiedlicher Altersstufen abgestimmte Filme auf die Leinwände verschiedener Berliner Kinos, bieten Filmgespräche, Workshops und Fortbildungen an.

Last but not least die Erinnerung an ein Geburtstagskind aus dem 17. Jahrhundert: Vor etwa 437 Jahren (gerechnet nach dem julianischen Kalender) wurde [Heinrich Schütz](#) geboren. Er war Musiker und Komponist. Viele, wie ich finde, sehr schöne Chorstücke gehen auf ihn zurück. Eines, das ich besonders gerne singe, heißt nach einem Vers aus Psalm 145 „*Aller Augen warten auf dich, Herre*“. [Hier](#) führt der der Leiter des „Neuer Knabenchor Hamburg“, Jens Bauditz, in das Stück, genauer in die Melodiestimme, den Sopran, des Stückes ein. Das macht er toll, finde ich. Wer mag, kann mitlernen und -singen :-). Und [hier](#) ist der vierstimmige Satz zu hören, gesungen von vier Jungen in eine Kirche in Odessa (Ukraine). Eine – wie ich finde – sehr berührende Version.

Ich wünsche Ihnen und euch ein schönes, herbstsonniges Wochenende!

Bleibt/bleiben Sie behütet. Schalom und herzliche Grüße,